

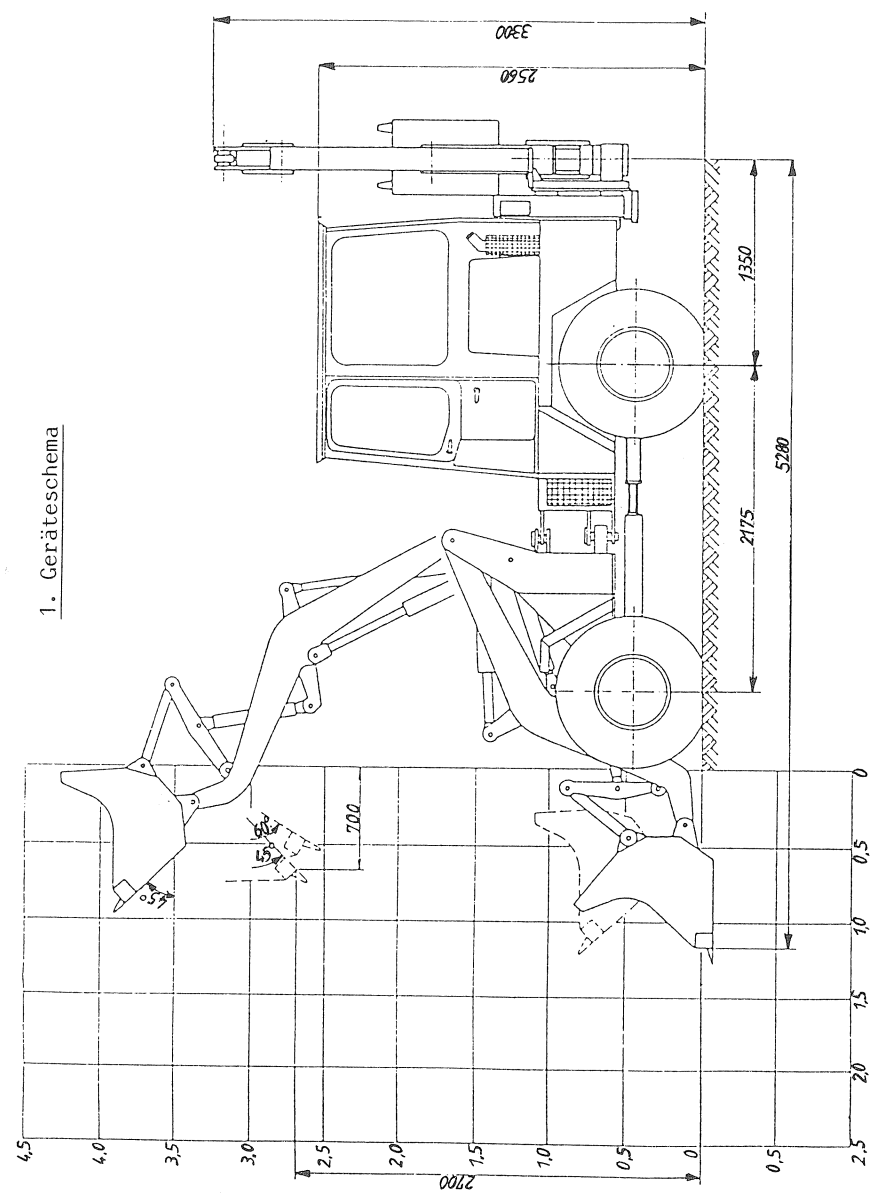


Bild 1

1. Geräteschema

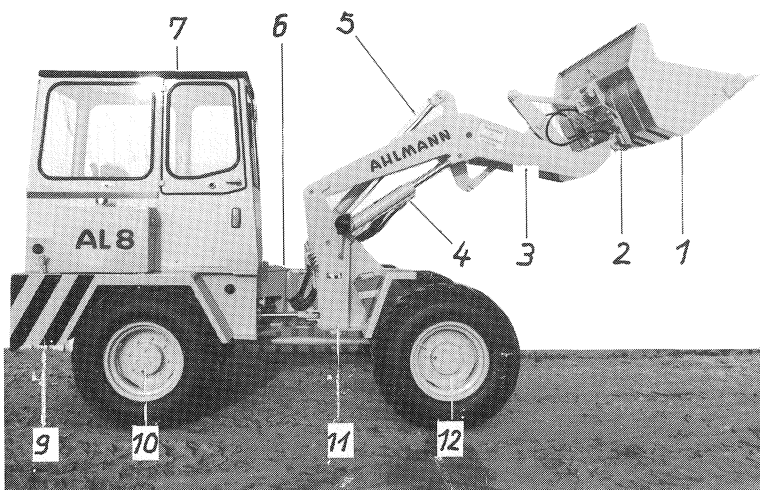


Bild 2



Bild 3

- 1 - Schaufel/Anbaugerät
- 2 - Wechselrahmen
- 3 - Schaufelarm
- 4 - Hubzylinder
- 5 - Kippzylinder
- 6 - Knickpendelgelenk

- 7 - Fahrerhaus
- 8 -
- 9 - Hinterrahmen
- 10 - Hinterachse
- 11 - Vorderrahmen
- 12 - Vorderachse

1.1 Beschreibung und technische Daten

Allgemeine Hinweise

Die Bezeichnung "rechts" bzw. "links" ist vom Fahrerstand aus zu sehen. Konstruktionsänderungen behalten wir uns vor.

Dieselmotor, luft- oder wassergekühlt

luftgekühlt

- Luftgekühlter Dieselmotor Klöckner-Humboldt-Deutz Type: F3L912
- 3 Zylinder, 4-Takt, Direkteinspritzung,
- Hubraum 2826 cm³,
- Zylinderbohrung Ø 100 mm, Kolbenhub 120 mm,
- Leistung 40 kW (54,4 PS) bei 2300 min⁻¹, nach DIN 6270-Dauerleistung B,
- Kraftstoffverbrauch 228 g/kW/h,
- Anlasser 2,2 kW (3,0 PS), 12 V,
- Trockenluftfilteranlage

wassergekühlt

- Wassergekühlter Dieselmotor Perkins Type 3.1524,
- 3 Zylinder, 4-Takt, Direkteinspritzung,
- Hubraum 2500 cm³,
- Zylinderbohrung Ø 91,44 mm, Kolbenhub 127 mm,
- Leistung 37 kW (49,3 PS) 2500 min⁻¹, nach DIN 6270-Dauerleistung B,
- Kraftstoffverbrauch 232 g/kW/h,
- Anlasser 2,3 kW (3,2 PS), 12 V,
- Trockenluftfilteranlage

Fahrwerk

- Dieselmotor
- Die Axialkolbenpumpe für Fahrhydraulik wird vom Dieselmotor angetrieben.
- Höchstdruckschläuche verbinden die Axialkolbenpumpe mit dem Axialkolbenmotor.
- Der Axialkolbenmotor ist mit dem Vorsatzgetriebe der Hinterachse mit Planetenantrieb direkt verbunden. Das Drehmoment des Axialkolbenmotors wird vom Vorsatzgetriebe in die Hinterachse direkt und zur Vorderachse über eine Gelenkwelle übertragen.

ACHTUNG!

Der Axialkolbenmotor wird Werksseitig auf seine max. zulässige Drehzahl eingestellt und verplombt. Das Entfernen der Plombe hat Garantieverlust zur Folge.

- Die Vorderachse ist mit einem Lamellenselbstsperrdifferential ausgestattet, serienmäßig wird die Hinterachse ohne Lamellenselbstsperrdifferential geliefert. Kann auf Wunsch eingebaut werden.
- Der Lader ist mit 4 gleichgroßen Reifen ausgerüstet. Serienmäßig wird der Reifen 12,5-18/6PR/TL verwendet. Sonderbereifung und Reifendrucke siehe Tabelle.

Reifentabelle

Reifengröße	Laderausrüstung					
	mit - Schaufel		mit - Schaufel - Heckbagger - Heckgreifer		mit - Hubgabel - Hubmast	
	vorn bar	hinten bar	vorn bar	hinten bar	vorn bar	hinten bar
12,5-18/MPT/6PR/ TL/L2 (schlauchlos-Seri- enausführung)	2,0	* 2,0	* 2,0	2,25	2,25	* 2,0
14,5-20/MPT/10PR/ TL/L2 (schlauchlos)	1,75	* 1,75	* 1,75	2,0	2,0	* 1,75

Weitere Reifengrößen auf Anfrage

* Wasserfüllung mit Frostschutz

HINWEIS!

Wenn nachträglich ein Heckbagger oder Heckgreifer installiert wird, müssen die mit Wasser gefüllten Räder von der Hinterachse, auf die Vorderachse montiert werden.

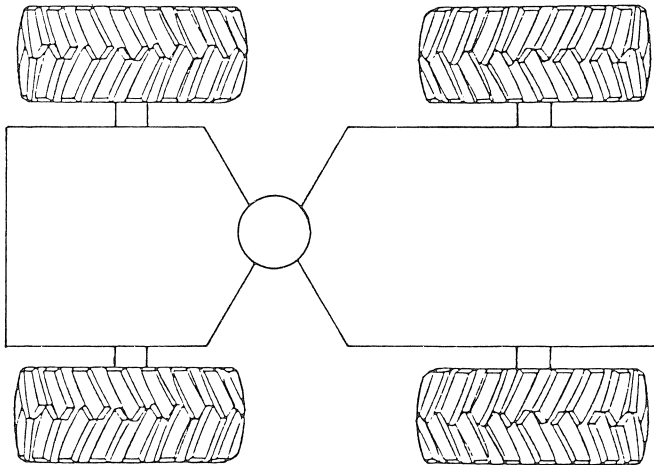


Bild 4
Profilstellung der Reifen

Fahrwerte, Achslasten, Gewichte

Fahrwerte (mit Serienbereifung)

- Arbeitsfahrt 0 - 9 km/h,
- Transportfahrt/Straßenfahrt 0 - 20 km/h,

Lärmschutz: Entspricht den heute gültigen Bestimmungen.

Schubkraft

auf trockenem, betoniertem Boden 3450 daN

Steigfähigkeit

mit Nutzlast ohne Heckbagger 54 %

Steigfähigkeit

mit Heckbagger und Wasserfüllung
in den Vorderreifen

45 %

Kleinster Wenderadius außen

R = 4270 mm

Pendelweg des Vorderrahmens

+ 11° Höhendifferenz der Räder
285 mm

Knickwinkel des Vorderrahmens

40° links, 40° rechts

Achslasten / Gewichte (für Straßenfahrten)

vorne 1650 kg }
hinten 2560 kg }
Gesamtgewicht 4210 kg }

ohne Heckbagger und ohne Nutzlast
mit Schaufel und Wasserfüllung in
den Rädern an der Hinterachse

vorne 1250 kg }
hinten 4300 kg }
Gesamtgewicht 5550 kg }

mit Heckbagger/Heckgreifer ohne
Nutzlast, mit Schaufel und Wasser-
füllung in den Rädern an der Vor-
derachse

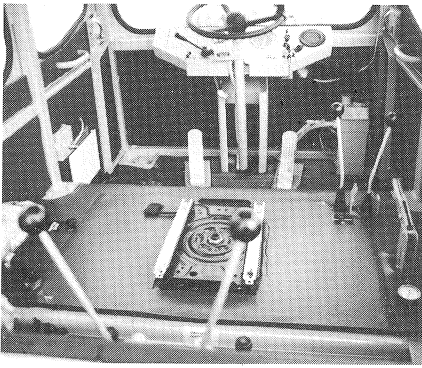
Lenkanlage

Die hydrostatische Lenkanlage wird über einen Riementrieb angetriebene Zahnradpumpe gespeist. Mit geringem Kraftaufwand am Lenkrad wird der Ölstrom über ein Servoventil in den Lenkzylinder geleitet.

Max. Lenkungsdruck 175 bar

Notlenkung

Die hydrostatische Lenkanlage läßt sich auch bei ausgefallenem Dieselmotor benutzen. Der Kraftaufwand am Lenkrad ist dann erheblich größer, die Abschleppgeschwindigkeit soll nicht über 5 km/h betragen.



Bremsanlage

Betriebsbremse

Fußbetätigte Betriebsbremse wirkt über ein links neben der Lenksäule eingebautes Fußpedal (Bild 5) und einen Bowdenzug auf ein Drosselventil in der Axialkolbenpumpe. Unabhängig von der Dieselmotordrehzahl, wird die Fahrgeschwindigkeit durch Verstellung des Drosselventils verlangsamt oder das Gerät angehalten.

HINWEIS!

In der Endstellung des Fußpedals wird die Trommelbremse der Feststellbremse wirksam und verhindert so ein Wegrollen des Laders.

Feststellbremse

Der Lader ist mit einer von Handkraft betätigten Feststellbremse ausgerüstet. Wirksam wird die Feststellbremse durch einen Handhebel (Bild 6/Pfeil) der sich rechts neben dem Fahrersitz befindet und über einen Bowdenzug die Trommelbremse am Vordersatzgetriebe (Hinterachse) anzieht.

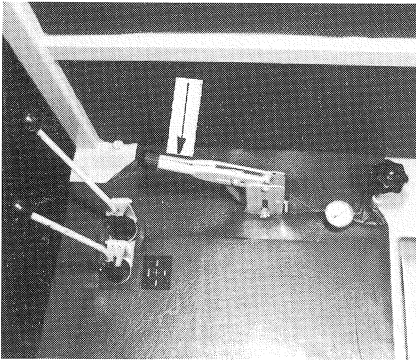


Bild 6

Elektrische Anlagen

Spannung 12 V
 Batterie 88Ah 12V serienmäßig,
 (auf Wunsch 110Ah)
 Drehstromgenerator
 Anlasser (Leistung siehe Motor)
 Kraftstoffanzeige
 Betriebsstundenzähler (Kombigerät mit Kontrolleuchten)
 2 Fahrscheinwerfer, vorne
 Warnblinkanlage
 Fahrtrichtungsblinkleuchten
 Schlußleuchten
 Arbeitsscheinwerfer nicht serienmäßig

Die Beleuchtungsanlage entspricht der StVZO.

Hebe- und Kippeinrichtung

Über einen Riementrieb wird eine Zahnradpumpe mit einem Fördervolumen von 26 cm³/U angetrieben, welche über ein Steuerventil

- einen Hubzylinder $\emptyset$ 80/45 mm
 - einen Kippzylinder $\emptyset$ 80/45 mm
- } doppelt wirkend

speist. Max. Betriebsdruck 200 $\pm$ 5 bar.

Alle Bewegungen des Schaufelarmes und der Schaufel werden vom Fahrersitz aus über einen Handhebel (Bild 15/5) gesteuert. Der Handhebel ist über ein Gestänge mit dem Steuerventil direkt verbunden und ermöglicht so eine stufenlose Steuerbarkeit von sehr langsam bis volle Geschwindigkeit.

Schaufelstellung

- Ankippwinkel 45°
- Auskippwinkel 60° (in höchster Stellung)

Hebe- und Räumkräfte:

- Hubkraft 3200 daN max.
- Reißkraft an der Schaufelschneide 4000 daN
- Schubkraft auf trockenem, betoniertem Boden 3400 daN
- Kipplast:
 - mit Standardschaufel, Schaufelarm gestreckt 3400 kg
 - Gerät eingeknickt, Schaufelarm gestreckt 3000 kg

Zeiten:

- Heben 3,8 s
- Senken 2,5 s
- Auskippen 2,8 s
- Ankippen 2,0 s

Stellung der Schaufel bzw. des Anbaugerätes

Durch Farbmarkierungen auf dem Kippzylinder kann der Fahrer vom Fahrersitz aus die Stellung der Schaufel bzw. des Anbaugerätes ablesen (Bild 8a/Pfeil).

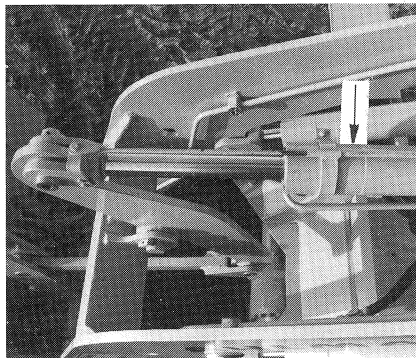


Bild 8a

Ausstattung

Bequemer Fahrersitz:	Federung mit Gewichtsausgleich und Stoßdämpfer, verstellbar nach vorn, nach hinten, einstellbarer Winkel der Rückenlehne. Der gesamte Fahrersitz um 180 ⁰ schwenkbar für Heckbaggerbetrieb.
Übersichtliches Armaturenbrett:	Elektrischer Betriebsstundenzähler als Kombigerät mit diversen Kontrollleuchten, elektrischer Kraftstoffvorratsanzeiger, Steckdose 12V, Zugschalter für Warnblinkanlage.
Fahrerkabine:	Ganzstahlausführung überrollfest, verriegelbare Seitentüren, linke Tür mit Schloß, auf Wunsch aufklappbare Heckscheibe, bequemer Ein- und Ausstieg von der linken Seite, Front- und Heckscheibenwischer, Sonnenblende, Entfrosterdüse für die Frontscheibe, gute Rundumsicht, Heizung.
Ein Werkzeugsatz,	
Eine Einknicksicherung,	
Zwei Unterlegkeile	
Sonderausführung:	Rundumleuchte Radioanlage

HINWEIS!

Das mitgelieferte Zubehör ist dem allgemein üblichen Lieferumfang angepaßt. Der Betreiber muß die Ausstattung nach StVZO komplettieren und den örtlichen wie branchenüblichen Umfang ergänzen.

Bei Auslieferung des Knickladers ist der Kraftstoffvorrat den Frachtvorschriften entsprechend auf ein Minimum beschränkt.